AUSGABE
09
Februar
2021

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Welt

Der Anstieg der Rohstoffpreise lässt die Wall-Street-Banken einen neuen Superzyklus erwarten. Beim letzten Superzyklus waren Eisenerz, Kohle und Öl die treibenden Rohstoffe, bei dem jetzigen werden es allen voran Kupfer, Zink, Nickel, Lithium und Seltene Erden sein. Kupfer stieg von 3.785 Euro/t im März 2020 auf aktuell 7.600 Euro/t.

Laut Roskill wird China bis 2030 den Markt für Seltene Erden dominieren. 2020 produzierten die chinesischen Betriebe 110.000 t Seltene Erden. Dies entspricht 55% der globalen Produktion. Die Kontrolle über die Produktion haben sechs staatliche Unternehmen. Russland will bis 2030 gut 1,25 Mrd. Euro in elf Seltenen Erden Projekte investieren. Damit soll der Anteil Russland an der Produktion von jetzt 1,3% auf 10% gesteigert werden. Roskill geht davon aus, dass die Produktion von 20.000 t REEs aus nichtchinesischen Quellen 2020 auf 70.000 t 2030 steigen wird. Davon wird aber wahrscheinlich ein großer Teil in China verarbeitet.

Deutschland

Derzeit wird ein 345 t schwerer Kompaktschaufelradbagger vom Abbaufeld Schleenhain zum Abbaufeld Peres des Energiekonzerns Mibrag umgesetzt.

Überqueren der Bundesstraße 176 (dpa)

Tschechien

Am 23. Februar wurde auf dem Bergwerk Darkov der letzte Wagen gezogen. Der Bau des Bergwerks begann 1970. Von 1982 bis 2021 wurden 53.931.900 t Kohle gefördert. Die höchste Jahresförderung mit 4.328.000 t wurde 2000 erreicht.

Der letzte Wagen auf Darkov (Zdar Buh)

Am Samstag, 27. Februar 2021 wurde auf dem Bergwerk ČSA im Revier Ostrava der letzte Wagen gezogen. Damit bleibt als einziges förderndes Bergwerk das Verbundbergwerk ČSM Sever und Jih übrig. Dessen Stilllegung ist für Ende 2022 geplant. Das Bergwerk der Tschechoslowakischen Armee (ČSA) entstand 1995 durch das Zusammenlegen der Bergwerke ČSA und Doubrava. Gefördert wurden von 1951 bis 2021 insgesamt 144.418.264 t Kohle. Die höchste Jahresförderung mit 4,2 Mio. t wurde 2009 erreicht. Der tiefste Schacht des Bergwerks ist der Wetterschacht Doubrava III mit einer Teufe von 1.176 m.

Der letzte Wagen auf ČSA *(ceske televize)*

Polen

Der Bolter Miner auf dem Bergwerk Budryk von Jastrzębska Spółka Węglowa erzielt derzeit eine durchschnittliche tägliche Auffahrung von 11 m. Die Spitzenwerte liegen bei 20 m am Tag. Die Flözmächtigkeit in der Strecke Bw-1n in einer Teufe von 900 m beträgt nur 1,00 m. Die Kosten für den Ausbau in der Ankerstrecke – Matten und Anker und wenn notwendig zusätzliche Maßnahmen – liegen zwischen 371,8 Euro/m und 684,9 Euro/m. Die Kosten für einen Meter Bogenstrecke liegen durchschnittlich bei 776,5 Euro.

Bolter Miner *(netTG)*

Am 17. Februar wurden auf dem Braunkohletagebau Adamów von Zespół Elektrowni Pątnów-Adamów-Konin von Bagger Rs-400 die letzten 525 t Kohle abgebaggert. In 62 Jahren Betriebszeit wurden 216.762.000 t Braunkohle gefördert und 1.434.000.000 m³ Abraum entfernt. Die Tagebaue werden in eine Seenlandschaft umgewandelt.

Braunkohletagebau Adamów (PAK)

Norwegen

Voraussichtlich 2028 soll die Gruve 7 von Store Norske als letztes Steinkohlebergwerk auf Spitzbergen seine Förderung einstellen. Bis zu diesem Zeitpunkt soll das Kohlekraftwerk Longyearbyen durch ein neues Erdgas- oder Holzpellets-Kraftwerk ersetzt werden.

Gruve 7 *(Store Norske)*

Ukraine

Die Corum Group stellte die Entwicklungsstrategie bis 2030 vor und will sich auf Bergwerke, die Kokskohle, Eisenerz, Nichteisenmetalle und Kali produzieren, konzentrieren. Zudem sollen die Bergbaudienstleistungen durch das Tochterunternehmen Corum Schachtspetsstroj gesteigert werden.

Russland

Der Kohletagebau Solntsevski der Eastern Mining Co. hat einen neuen 200 t-Hydraulikbagger vom Typ Komatsu PC-2000 mit 12 m³-Schaufel in Betrieb genommen. Er soll monatlich 350.000 m³ Deckgebirge lösen und auf 130 t-Muldenkipper laden. Es ist der siebte Bagger dieses Typs im Tagebau. In Kürze kommt ein Hydraulikbagger vom Typ Hitachi EX1200 mit einer 7 m³-Schaufel hinzu. Er soll die 90 t-Muldenkipper beladen.

Tagebau Solntsevski *(Vostoschnaja)*

PC-2000 *(Komatsu)*

Norilsk Nickel hat die Bergwerke Oktjabriskaja und Taimjrskaja wegen hoher Wasserzuflüsse auf der 350 m-Sohle teilweise gestundet. Aktuell werden Dämme errichtet und zusätzliche Pumpen installiert.

Bergwerk Oktjabriskaja *(Nornickel)*

Mit neuen Investoren hat der Braunkohletagebau Munajskaja in Westsibirien die Förderung aufgenommen. Das Flöz Rogosinski hat eine Überdeckung von max. 60 m. Der Brennwert liegt zwischen 4.000 und 4.300 kcal. Wenig Schwefelgehalt und ein sehr geringer Aschegehalt prägen das Flöz. Die Vorräte betragen über 200 Mio. t. Die Gewinnungskosten betragen 17,97 Euro/t.

Tagebau Munajskaja (Rosnedra)

Kuzbassrazrezugol hat im Kohletagebau Kedrowski in Kemerowo den zweiten EKG-35 Bagger in Betrieb genommen.

EKG-35 (UZTM-KARTEX)

Sambia

2020 wurden mit 882.061 t 10,8% mehr Kupfer produziert als 2019. Die Kobaltproduktion ging um 21,8% auf 287 t zurück. Die Goldproduktion sank von 3.913 kg auf 3.579 kg. Die Nickelproduktion stieg von 2.500 t auf 5.712 t. Die Manganproduktion stieg von 15.904 t um 79% auf 28.409 t.

Botswana

Maatla Resources hat alle Genehmigungen erhalten den Kohletagebau Mmamabula zu bauen und in Förderung zu bringen. Im Juni 2022 soll die erste Kohle gefördert und auf eine Monatsförderung von 100.000 t gesteigert werden. Phase 2 sieht den Bau eines zweiten Tagebaus mit einer monatlichen Förderung von 250.000 t vor. Die Kohle ist für Südafrika und den Export.

Südafrika

Harmony Gold Mining Co. betreibt das Goldbergwerk Mponeg. Es ist mit 4.000 m Teufe das tiefste Bergwerk weltweit. Derzeit werden Möglichkeiten erörtert noch weiter in die Tiefe zu gehen und neue Sohlen zu schaffen. Dies könnte die Lebensdauer des Bergwerks um 20 bis 30 Jahre verlängern. Die Vorräte unterhalb von 4.000 m seien sehr hoch, so Harmony.

Bochumer Eisenhütte
Mining Tunnelling Steel-Center

Goldbergwerk Mponeng (Harmony)

USA

Im Kupfertagebau Mission von Asarco in Arizona und im Molybdäntagebau Climax von Climax Molybdenum Co. in Colorado ist jeweils ein Komatsu Hybridbagger 2650CX im Einsatz. Ein Generator wandelt die Energie des Dieselmotors in elektrische Energie. Damit wird etwa 40 – 50% weniger Diesel verbraucht. Mit einem Schaufelinhalt von 59 t können 227 t -Muldenkipper mit vier Spielen beladen werden.

CATERPILLAR®

Komatsu 2650 CX (Komatsu)

Nach der Übernahme durch Sandvik wächst Artisan Vehicles im Bereich der batteriebetriebenen Fahrzeuge stetig. Die Batterielader A4 (4 t) und A10 (10 t) sind in den USA und Kanada im Einsatz, der Muldenkipper Z50 (50 t) in den USA, Kanada und Australien. Die Flotte wurde jetzt um den 18 t-LHD LH518B erweitert. Der Ersteinsatz erfolgt auf einem Goldbergwerk in British Columbia. Australische Bergwerke haben ebenfalls diesen Ladertyp bestellt. Am Firmensitz im kalifornischen Camarillo wurden neue Produktionshallen und ein Testcenter gebaut.

Ass.d.B.
Creating The Mining World

Testcenter (Artisan)

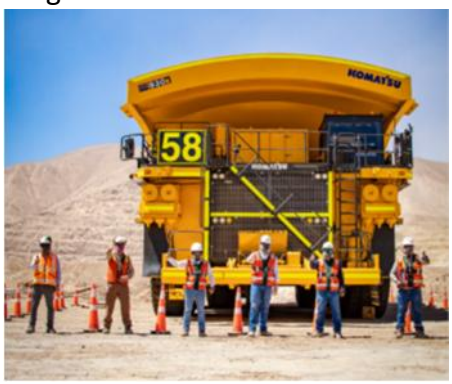
Mineral & Exploration
Dr. Krassmann

Chile

Komatsu hat den Auftrag von Antofagasta PLC erhalten für den Kupfertagebau Minera Centinela elf autonome 980E-5 Muldenkipper mit einer Nutzlast von 363 t zu liefern. Komatsu gibt an, dass der Elektroantrieb der Klasse 980E-5 über einen Komatsu-Dieselmotor SSDA18V170 mit 18 Zylindern und einer Netto-Schwungradleistung von 2.495 kW verfügt.

Komatsu 980E-5 *(Komatsu)*

Der Kupfertagebau Compania Minera Lomas Bayas von Glencore ist der erste, der die neuen 304 t-Muldenkipper Komatsu 930E-5 einsetzt. Die Nr. 58 und 59 sind die ersten beiden von insgesamt 27 Kippern. Zum Beladen werden die Bagger vom Typ Komatsu P&H 4100XPC von 52 auf 62 m³ Schaufeln umgerüstet.



Nr. 58 – Komatsu 930E-5 *(Komatsu)*

Brasilien

Im Goldtagebau Paracatu von Kinross wurde innerhalb von 85 Tagen mit 65 Mechanikern, Elektrikern und Ingenieuren ein Seilbagger Cat 7495 mit Hydracrowd (die Bewegung der Schaufel erfolgt mit einem Hydraulikzylinder) montiert. Mit einem Gewicht von 1.400 t hat er eine 109 t fassende Schaufel.

Cat 7495 *(Caterpillar)*

Australien

Anglo American hat das Kokskohlebergwerk Moranbah North wegen eines Anstiegs von Kohlenmonoxid im Alten Mann des laufenden Strebes gestundet.

China

Nach dem Importverbot von australischer Kohle ist der Preis für eine Tonne Kokskohle von 103 Euro im Oktober 2020 auf 144 Euro im Dezember 2020 auf aktuell 183 Euro gestiegen.

ABB hat auf dem Kohlebergwerk Shanyang von Shaanxi Chenghe Shanyang Coal Mine Co. Ltd. ein Datenerfassungssystem, fünf Workstations, Netzwerkgeräte und ABB Ability Asset Vista zur vollständigen Überwachung von drei Fördermaschinen und den Hauptgrubenlüftern installiert.

Das Bergwerk fördert 3,0 Mio. t Kohle im Jahr.

Kontrollraum (ABB)

Bergbauunglücke

Nach einer Sprengung auf dem illegal betriebenen Goldbergwerk El Avance de Diómedes in der kolumbianischen Stadt Buriticá atmeten fünf Bergleute nitrose Gase ein. Drei Bergleute wurden dabei getötet.

Ein handwerklicher Bergmann wurde in einem 7 m tiefen Schacht des Goldbergwerks Gazemba C in Gokwe / Simbabwe durch Steinfall getötet.

Bergwerk in Gokwe (Nehanda Radio)

Auf dem indischen Kokskohlebergwerk Moonidhi der Bharat Coking Coal Limited (BCCL) wurden zwei Bergleute getötet. Beim Vortrieb in der Kopfstrecke von Flöz XVI fiel der Kohlestoß auf einer Länge von 15 m und einer Dicke von 1,00 m um und begrub die beiden Bergleute. Der Streb ist ausgerüstet mit 149 Cat-Schilden, einem Cat-Strebpanzer AFCPF6, einem Walzenlader Cat EL2000 und einem Bandstreckenpanzer Cat-BSLPF4

Bergwerk Moonidhi (Ferrit)

Durch Erdrutsche nach heftigen Regenfällen wurden die illegal gegrabenen Stollen aus einem ehemaligen Goldtagebau heraus im indonesischen Distrikt Parigi-Moutong verschüttet. Acht Bergleute wurden dabei getötet.

Tagebau in Parigi (AFP)

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk Mandula von Simon Yueda Energy Co. Ltd. in der Inneren Mongolei wurde ein Bergmann durch Steinfall im Streckenvortrieb getötet.

Glückauf

Horst Bittner